

Über die Walzerperlen

Es war das Jahr 1994 als wir, damals sieben Absolventinnen der Musikhochschule Graz (heute KUG), die Idee entwickelten die Wiener Musik auch den Steirern nicht vorzuenthalten.

Unser vorläufiges Ziel in der Steiermark Fuß zu fassen haben wir bald erreicht und es folgten zahlreiche Engagements im In- und Ausland.

Als Botschafter des Dreivierteltaktes brachten uns die Melodien der Wiener Walzer- und Operettenkomponisten bis nach Japan und in die USA, um nur einige Stationen zu nennen.

Wie so viele Ensembles, verspürten auch wir den Drang unsere Arbeit auf Tonträger festzuhalten und produzierten damals schon zwei CDs.

Der Wunsch nach einem idealen Salonorchesterklang verlangte eine Erweiterung der Besetzung und aus der ursprünglichen Formation wurde das „**Erste Damensalonorchester mit Herren**“

Dieses neue Klanggefühl motivierte uns, den zahlreichen Aufnahmen von Wiener Musik noch eine hinzuzufügen und unsere dritte CD entstand.

Aber nicht nur unsere Besetzung haben wir erweitert, auch unser Repertoire wurde um einige Werke verschiedenster Stilrichtungen reicher. Bei unseren Konzerten fehlen natürlich nie die Klassiker von Johann Strauß, Franz Lehár, Robert Stolz und anderen Walzer- und Operettenkomponisten. Jedoch humorvolle, ja sogar kabarettistische Elemente charakterisieren unseren unverwechselbaren Stil.

Die Besucherzahlen und die gute Stimmung im Publikum und auf der Bühne bestärken uns auf diesem Weg.

Besonders erwähnenswert ist unsere Neujahrskonzertreihe, bei der wir alljährlich unser neues Programm vorstellen.

Auf der Suche nach immer wieder neuen Ideen, entwickelte sich im Jahr 2006 parallel zu den Walzerperlen **Das Revueorchester**. Mit diesem Orchester decken wir die breite Palette der Filmmusik von 1930-1960 ab.

Sie finden die Musikerinnen und Musiker der Walzerperlen auch noch in folgenden Ensembles: Grazer Philharmonisches Orchester, Grosses-Orchester-Graz-recreation, studio percussion, Graz chamber brass, Trio fürchtet euch nicht, Old Stoariegler Dixielandband und vielen anderen.

Wer weiß was uns in den nächsten Jahren noch alles einfällt. Bis dahin...

Gute Unterhaltung!